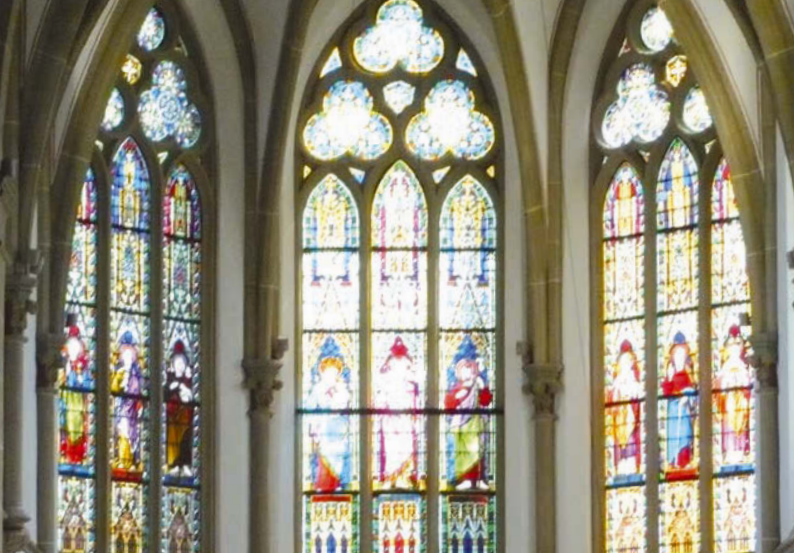


Stadt Ennigerloh

JAKOBUSKIRCHE



Im Drubbel 28
Untere Denkmalbehörde
paulfeuerborn@ennigerloh.de



Das Gebäude ist aus dem 13. Jahrhundert und in der Erweiterung aus dem 19. Jahrhundert. Eine letzte Renovierung fand 2013 statt.

Die Ladegast-Orgel in Ennigerloh St. Jakobus gehört zu den wenigen Orgeln dieses bedeutenden Orgelbauers, die in ihrer technischen und klanglichen Substanz absolut unverändert erhalten ist. Sie wurde 1878 für Neuengesecke gebaut und ist glücklicherweise 1977 durch die Umsetzung nach Ennigerloh vor der Zerstörung gerettet worden.

Die 19 Register der Orgel, verteilt auf zwei Manuale und Pedal, werden von einer seitlich angeordneten Spielbank aus angespielt. Sämtliche Pfeifen, auch die Prospektpfeifen, sind original erhalten und gehören damit zu den wenigen, die die Abgabepflicht 1917 überlebt haben.

Die Orgel hat durch den Grad ihrer Originalität einen besonderen Stellenwert in der Orgeldenkmalpflege.

Kreis Warendorf

Der Landrat

Bauamt/Obere Denkmalbehörde

www.waf.de/denkmaeler

